



Bremsprobleme schon sehr früh.

Text-Ausschnitt aus "Motor und Sport":

Bremsen des 3/15-PS-BMW.-Wagens, Baujahr 1930

A n f r a g e Nr. 4541: Ich besitze den obigen Wagen, und die Bremsen sind ein großes Schmerzenskind. Trotz Neubelebung (Jurid), Auswaschen der Beläge mit Benzin und Aufrauhnen und allen möglichen Sachen konnte ich die Bremsen nicht so zum Ziehen bringen, wie es eigentlich sein sollte, d. h. nötigenfalls blockieren der vier Räder. Halten am Berg ist ziemlich ausgeschlossen. Was ist hier nun zu tun? Ich dachte anstatt der Jurid-Bremsbeläge solche aus Grauguß einzubauen. Was halten Sie davon? Wenn Sie mir hier durch Ihre langjährige Erfahrung helfen könnten, so wäre ich Ihnen sehr dankbar, denn es ist nicht gerade angenehm, in einem Wagen zu fahren, an welchem keine Bremse zieht. P. H. in F.

A n t w o r t Nr. 4541: Zunächst ist das kein Kriterium einer Bremse, daß sie die Räder blockiert. Doch ist es natürlich richtig, daß die Bremsen den Wagen am Berg halten müssen. Durch Graugußbelag können Sie aber nichts bessern, weil die Bremsflächen Ihres Wagens nicht dafür bemessen sind. Der Fehler dürfte auch gar nicht an den Belägen liegen. Wir vermuten eher, daß entweder die Bremstrommeln nicht mehr glatt und genau rund sind, was durch Nachdrehen behoben werden kann, oder die Lagerung der Backen nicht in Ordnung ist, so daß die Backen kanten. Endlich wäre auch noch Verölung der Beläge möglich. Wir raten Ihnen, den Wagen in einer BMW.-Vertretung auf die genannten Fehlerquellen hin untersuchen zu lassen. Sollte dort kein Fehler vorliegen, so ist es noch möglich, daß die Backen bzw. der Schlüssel so abgenutzt sind, daß die Bremse nicht mehr genügend gespreizt wird. Schlp.

Wie wir aus obenstehendem Artikel des "Technischen Fragekasten" des Heftes Nr. 39 des X. Jahrganges der Motor & Sport entnehmen können, gab es damals bereits Probleme mit

den Bremsen des BMW 3/15.

Der Rat des Verfassers ist gut, doch wo finden wir heute die BMW Vertretung, die hier Abhilfe schafft?